



administrative Regierung Freistaat Preußen

Beschluß über Anerkennung deutschstämmiger Vertriebener und Flüchtlinge

Nach eingehender Prüfung von Lösungsvorschlägen zur Frage deutschstämmiger Vertriebener, Flüchtlinge sowie deren Abkömmlinge, die durch das vereinigte Wirtschaftsgebiet verwaltet werden, wird während der Reorganisation des Freistaats Preußen folgendes beschlossen.

Grundsätzlich kann eine Anerkennung der Sudetendeutschen, Baltendeutschen, Böhrendeutschen etc. pp nicht erfolgen, da sie zum Staatenbund Österreich, Ungarn und Tschechien oder anderer Staatenverbände gehören und somit wirkungsbefreit zu den Bundesstaaten des Deutschen Reichs in Europa stehen. In Angedenken der Historie, daß diese ursprünglich den Bundesstaaten Zugehörigen auswanderten und ihre Abkömmlinge zwangsweise als Kriegsflüchtlinge und Heimatvertriebene wieder Aufnahme in den Bundesstaaten, in Folge des ersten und zweiten Weltkrieges gefunden haben, wird beschlossen, diesen deutschstämmigen Abkömmlingen ehemaliger Vertriebener und Flüchtlingen, welche bis Ende 1955 ihren Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt wieder im Freistaat Preußen genommen haben, die Möglichkeit zu geben, sich gleichgestellt den Preußen unter Bezugnahme auf das Indigenatsrecht die Staatsangehörigkeit in Preußen zu erhalten.

Die Bewilligungsgrundlagen hierfür sind gemäß RuStAG 1913 zu erbringen.

Dieser Beschluß ist auf den Personenkreis beschränkt, welcher bis zum 31. Dezember 1955 seinen Wohnsitz nachweislich innerhalb des vereinigten Wirtschaftsgebietes genommen hat und kann nicht an Verwandtschaft übertragen werden und begründet auch keine weiterführende rechtliche Anerkennung anderer deutschstämmiger dieser Volksgruppen, die derzeit ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

gegeben zu Bonn, Samstag, den 12. Februar 2016

administrative Regierung des Freistaats Preußen

*Ant H. Lorenz,
glossome Hiese*

: Klaus: q. d. F. Mann



administrative Regierung Freistaat Preußen - Zentralverwaltung Innere Angelegenheiten,
Theaterplatz 1 b, [53177] Bonn
Fernkopie [FAX] [+49-228-631967]]